

mit ausgekämmten Haaren und gewaschenen Gesicht und Händen unter die Augen, bevor ich es ihm nicht mit der Praemie des Knierriemens geheissen habe? — hängen nicht den ganzen Tag die Strümpfe herunter — läuft er nicht halbe Jahre mit unausgepochtem Rock und Löchern in Hut, Rock, Weste, Beinkleidern und Strümpfen, wenn du ihm nicht alles mit Gewalt zum Flicker abforderst — und funfzehn Jahre! —

Mutter. Warte nur Vater, wenn er sich einmahl wird zu etwas Bestimmten appellirt haben.

Meister Freundlich. (lacht) Appellirt — applicirt heist's! — Sprich teutsch, da brauchst du keine Böcke zu machen — sag, wenn er sich zu einer gewissen Lebensart wird bestimmt haben — nun, und da trifft du gerade das rechte Kapitel, das könnt' ich dir vorlesen und zwar mit Anmerkungen vorlesen, bis übermorgen — verstehst du mich Mutter —

Mutter. Je nun, der Junge ist aber nicht ungeschickt, ein anschlagiges Köpfschen hat er, das muß man ihm lassen.

Meister Freundlich. Desto schlimmer, daß er aufwächst, wie ein Pilz — das Herz im Leibe thut mir weh, wenn ich ihn nur ansehe — funfzehn Jahre — und noch zu nichts Bestimmten geschritten, aber nun soll und muß es mit dem Jungen eine andre Wendung nehmen.

Mutter. Funfzehn Jahre ist ja noch nicht alt. Mein Vater selger sagte immer, es wäre